

## CHECKLISTE

## Gruppenarbeit: Souveränes Leiten in der ersten Gruppenphase

Bei der Bildung von Arbeitsgruppen zu Beginn einer Bildungsveranstaltung gibt es noch keine stabilen Beziehungen unter den Teilnehmenden. Die Auswahl von Teilnehmern für die eigene Kleingruppe gestaltet sich daher schwierig. Aus diesem Grund übernimmt zunächst die Leitung diese Entscheidung und teilt die Teilnehmenden in Kleingruppen ein. Für eine kurze, spontane Zusammenarbeit können zu Anfang der Einfachheit halber die nebeneinander Sitzenden eine Gruppe bilden.

Die erste Gruppenphase erfordert nicht nur den Mut der Teilnehmenden sondern auch jenen der Kursleitenden. Ganz am Anfang haben sie noch keinen Kontakt zur Gruppe. Das macht es schwer, ein Gefühl für die situative Stimmung der eigenen Entscheidungen zu entwickeln. Trotz dieser Schwierigkeit müssen Leitende mit ihrem Handeln Maßstäbe setzen. Diese Checkliste führt die Punkte auf, die Sie dabei beachten sollten.

- Treffen Sie klare Entscheidungen (Thema, Bearbeitungszeit etc.)
- Beziehen Sie alle Teilnehmenden ein.
- Würdigen Sie die Stärken der Teilnehmenden.
- Bewerten Sie die Teilnehmenden nicht.
- Formulieren Sie die Lernziele deutlich.
- Erläutern Sie Arbeitsaufträge bis sie allen klar sind.
- Werten Sie Arbeitsergebnisse von Kleingruppen aus und wertschätzen Sie diese.



- Seien Sie sich der Tatsache bewusst, dass unbekannte Methoden gerade zu Anfang irritieren können.
- Lassen Sie sich nicht auf Rivalitäten mit notorischen „Besserwissern“ ein.

Quelle: Szepansky, W.-P. (2010). *Souverän Seminare leiten* (2. Aufl.). Bielefeld: W. Bertelsmann.



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>.